

Zwei Jahre für Inklusion und Vielfalt in frühkindlicher Erziehung

Zwei Jahre, sieben Partner, ein gemeinsames Ziel:
die Förderung von Inklusion und Vielfalt in der frühkindlichen Erziehung.

Gemeinsam haben wir fleißig daran gearbeitet, praktische und nützliche Ressourcen zu erstellen, die Fachkräften in der Kindererziehung dabei unterstützen können, ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und ihre Einstellungen zu reflektieren - insbesondere in Bezug auf Kultur, Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung sowie Trauma.

Das Projekt neigt sich dem Ende zu und wir sind stolz darauf, unsere jüngsten Erfolge zu präsentieren.

MATERIALIEN IN FÜNF EUROPÄISCHEN LÄNDERN GETESTET

Fünf nationale Schulungen wurden in **Bosnien und Herzegowina, Deutschland, Italien, Polen und Spanien** abgehalten, an denen **90 Fachkräfte** in drei Modulen teilnahmen: Kultur, Trauma sowie Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung. Die Teilnehmenden schätzten die Inhalte und praktischen Übungen, sowie die Möglichkeit zum Austausch.

TOOL ZUR SELBSTEINSCHÄTZUNG

Das Tool zur Selbsteinschätzung wurde mehr als **900 Mal** getestet. Es unterstützt Fachkräfte bei der Bewertung ihrer Kompetenzen in den Bereichen Integration und Vielfalt. Die Nutzenden fanden es besonders praktisch und hilfreich – sowohl für die persönliche als auch für die berufliche Weiterentwicklung. Außerdem regt es zum Nachdenken über das eigene Handeln an und motiviert dazu, ständig dazuzulernen.

TOOL AUSPROBIEREN UND MATERIALIEN ENTDECKEN

Auf unserer Website kannst du das Tool selbst ausprobieren.

Außerdem kannst du die Schulungsunterlagen unseres Weiterbildungskurses für Fachkräfte in der Kindererziehung kostenlos downloaden.

<https://indear.mozello.site.com/>



PRÄSENTATION AM PBZ IN FURTH IM WALD



Im Oktober haben wir die Projektergebnisse am Pädagogischen Bildungszentrum in Furth im Wald vorgestellt.

Teilgenommen haben angehende Erzieherinnen und Erzieher, die sich aktuell in der Ausbildung befinden. Im Rahmen der Veranstaltung wurden die Ziele und Inhalte des Projekts präsentiert. Die Teilnehmenden erhielten einen Einblick in das im Projekt entwickelte Tool zur Selbsteinschätzung. Zudem wurden Wege aufgezeigt, wie das Projekt die Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen in pädagogischen Einrichtungen unterstützen kann.

Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse und bot Raum für regen Austausch sowie Diskussionen über die Bedeutung von der Themen Kultur, Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung und Trauma in frühkindlicher Erziehung.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Erasmus+

Enriching lives, opening minds.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. Projektnummer: KA220-BY-23-25-161951

MEHR ERFAHREN

